

Stadt Neckargemünd · Postfach 1463 · 69142 Neckargemünd

Stadt Neckargemünd
Bahnhofstraße 54 · 69151 Neckargemünd

Telefon: 06223 / 804-0

Telefax: 06223 / 804-9299

E-mail: stadtverwaltung@neckargemuend.de

<http://www.neckargemuend.de>

Neckargemünd, 14. Februar 2018

FB:	Sachbearbeiter:	Tel.:	Fax:	E-Mail:
FB 2	Herr Weiher	804 – 224	804 – 9298	weiher@neckargemuend.de

Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an der Realschule Neckargemünd und am Max-Born-Gymnasium Neckargemünd

Sehr geehrte Damen und Herren,

der lange prognostizierte Bevölkerungsrückgang, davon wird in Fachkreisen mittlerweile ausgegangen, wird zeitnah nicht eintreten. Bevölkerungshochrechnungen zeigen deutlich, dass sich gerade im Rhein-Neckar-Kreis eine völlig gegenläufige Tendenz abzeichnet. So erfreulich diese Entwicklung ist, stellt sie die Städte und Gemeinden doch gleichzeitig vor neue bildungspolitische Aufgaben.

Bereits in den letzten Jahren konnten aufgrund der dauernd ansteigenden Geburtenrate stets höhere Schülerzahlen in den Neckargemünder Schulen verzeichnet werden. Insbesondere an der Realschule Neckargemünd und am Max-Born-Gymnasium ist diese Entwicklung sehr deutlich zu spüren.

Die Rückmeldung der Schulleitungen dieser beiden Schulen zeigt uns deutlich, dass eine Aufnahme der Schülerinnen und Schüler nach den derzeitigen Kriterien nicht mit dem aktuellen Raumkonzept des Schulzentrums vereinbar ist. So ist beim Neubau des Schulzentrums die Realschule dreizügig, das Gymnasium vierzügig geplant und ausgerichtet worden. Aufgrund der Bauweise als Passivhaus sind bauliche Veränderungen und damit eine Erweiterung der Räumlichkeiten nicht möglich.

Um für die Umlandgemeinden Planungssicherheit zu schaffen, hat die Stadt Neckargemünd im Hinblick auf die räumliche Entfernung zu anderen Schulen eine Positivliste für die Aufnahme von Schülerinnen und Schüler aufgestellt:

- Neckargemünd
- Schönau
- Heiligkreuzsteinach
- Wiesenbach
- Gaiberg
- Mauer
- Lobbach
- Spechbach
- Bammental (Realschule)
- Neckarsteinach (Gymnasium)

Die Berücksichtigung von auswärtigen Schülern erfolgt bis zum Erreichen des Klassenteilers in der Abhängigkeit der Anzahl der Züge.

Wir möchten Sie bitten, die erstellte Positivliste bei Ihren künftigen Planungen zu berücksichtigen.

Freundliche Grüße

Jürgen Rehberger
Bürgermeisterstellvertreter

